

DELTA 10



Schotter



Populus alba



Tamarix parviflora



Spontanvegetation

Das DELTA 10 stellt die Verbindung zwischen dem Hauptbahnhof und dem Bezirk Favoriten dar. Hier werden Anrainer*innen und Reisende angeschwemmt und begegnen sich in Mitten von urbanen Flussinseln.

Sanfte GELÄNDERHEBUNGEN AUS SCHOTTER formen das Wegenetz, die Wege fließen zwischen belebten Anziehungspunkten und Ruhepunkten hindurch und verbinden diese. Organischen Hügelformen grenzen die Aufenthaltsräume zur Straße ab und sind wesentlich für die Raumwirkung.

Auf den Schotterinseln ist ein Zusammenspiel aus heimischen Stauden aus dem Lebensraum Au und Spontanvegetation zu finden. Trocken- und hitzeverträgliche Pflanzen passen sich an die kargen Substratverhältnisse an, der lückige Bewuchs bringt die unterschiedlichen Substratkörnungen des Schotters zur Geltung.

Eine Hauptbaumart charakterisiert den Ort, über den Platz zieht sich eine klare LINIE AUS SILBERPAPPEN. Die Baumlinie zieht sich über das Delta und belebt mit dem Rauschen der Blätter und dem Schattenspiel der Baumkronen die Umgebung.

Das Holzdeck und die Holzbänke, die der vorherrschenden Formsprache folgen, bilden Ruhepunkte. Im Gegensatz dazu stehen die hohen Fontänen des Wasserspiels, sie machen das ELEMENT WASSER erlebbar.

Das Aufeinandertreffen von Verdichtungen und freien Flächen erschafft die wechselhafte Dynamik einer Flusslandschaft und lädt zum ERKLIMMEN, SPIELEN, SONNEN UND RUHEN ein.



Straße | Schotterinsel | Silberpappel | Holzbank | Schotterinsel (Anschnitt) | Wasserspiel | Busstation

GRUNDRISS & SCHNITTANSICHT M 1:250

